

## 2. Mannschaft besiegt SG Lüdenscheid III

# Schachfreunde

# Lennestadt e. V.

Einen klaren 4 – 1 Heimerfolg feierte unsere Zweitvertretung gegen den Gast aus Lüdenscheid und bleibt im Spiel um den Aufstieg weiter in der Spur.

Alexander Gonther, Nesimi Sylka und Axel Hoppe brachten den Gastgeber uneinholbar durch drei Siege in Front. Klaus Sänger und Reinhard Heimes rundeten den deutlichen Mannschaftserfolg durch zwei Remise ab.

SF Lennestadt-Meggen 2		4 : 1	SG Lüdenscheid 3
1	Gonther,Alexander	1 - 0	Engelhardt,Felix
2	Sänger,Klaus	½ - ½	Stoltmann,Till Roman
3	Heimes,Reinhard	½ - ½	Ganghoff,Frank
4	Sylka,Nesimi	1 - 0	Lingk,Hans-Christoph
5	Hoppe,Axel	1 - 0	Windisch,Gerhard

Schachfreunde im Internet:

[www.schachfreunde-lennestadt.net](http://www.schachfreunde-lennestadt.net)



Am 04. Dezember empfängt unsere 1. Mannschaft den Gast aus Halver-Schalksmühle II. Durch Siege gegen Neuenrade und einem Remis gegen die eigene Drittvertretung steht der Gast derzeit auf einem vierten Tabellenplatz, dürfte jedoch neben Plettenberg als ein ernstzunehmender Kandidat um den ersehnten Aufstiegsplatz gelten.

Unsere Zweitvertretung möchte nach gelungenem Auftakt weiter punkten und um den Meistertitel mitspielen. Am 18. Dezember kommt es in Altena zu einem spannenden Aufeinandertreffen zweier Titelkandidaten. Gegen Plettenberg IV gewann Altena deutlich – gegen Attendorn II verlor man ganz knapp.

**Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und Vereinsfreunden und deren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2017!**



## Cordes und Windfuhr stehen im Finale

Attendorn, 26. November 2016. Thomas Windfuhr und Walter Cordes stehen im Endspiel des Einzelpokals im Schachbezirk Sauerland. Im Halbfinale setzten sich die beiden im Franziskanerhof in Attendorn mit mehr oder weniger Mühe durch. Weniger Mühe hatte Thomas Windfuhr in seinem Semifinale gegen Henri Mickisch (SF Attendorn), in das der Lüdenscheider als klarer DWZ-Favorit gegangen war. Mickisch gab zunächst die Qualität, kämpfte zwar noch weiter, doch nach einem Springerverlust gab der Hansestädter dann auf. Im zweiten Halbfinale kämpften der Bezirksspielleiter Walter Cordes (SF Neuenrade) und der Titelverteidiger Gregor Springob um den Finaleinzug. Aufs Brett kam ein Sizilianer, die Drachenvariante. Letztlich endete die Partie nach Zugwiederholung mit einem Remis. Das Blitzstechen musste entscheiden. In der ersten Partie büßte Cordes zwar einen Springer ein, gewann aber doch, weil Springob Plättchen fiel. Die zweite Partie brachte wieder Zeitnot des Attendorners, aber auch ein schönes erstcktes Matt, mit dem Springob das 1:1 erzwang. Die dritte und entscheidende Partie ging nach einem Bauern-, einem Springer- und dann auch noch einem Qualitätsgewinn an Walter Cordes. Der hat nun im Endspiel gegen Thomas Windfuhr Weiß, gespielt wird in der Humboldt-Villa in Lüdenscheid.

## \*\*\*\*\*Termine \* Termine \* Termine \* Termine \* Termine\*\*\*\*\*

- |  |                                 |
|--|---------------------------------|
| 02.12. Spielabend                                | 04.12. Marco Schultze (30.)     |
| 04.12. <b>SF Lennestadt I</b> – MSHS 2           | 22.12. Ingo Theile-Rasche (46.) |
| 09.12. Spielabend                                |                                 |
| 16.12. Spielabend                                |                                 |
| 18.12. VFB Turn Altena – <b>SF Lennestadt II</b> |                                 |
| 23.12. Spielabend                                |                                 |
| 30.12. Spielabend                                |                                 |

## Erste Mannschaft klarer Sieger in Werdohl

Seiner Favoritenrolle gerecht geworden ist die 1. Mannschaft in ihrem Auswärtsspiel bei Aufsteiger SV Werdohl. Der Gastgeber musste zudem zwei Stammkräfte ersetzen, während Lennestadt Franz-Josef Schleime ersetzen musste. Am Ende stand ein ungefährdeter 5 – 1 Auswärtssieg. Zunächst gewann Henrik Trudewind nach einer wilden Abtauschaktion spielscheidend die Qualität und die Partie. Ersatzmann Axel Hoppe konsolidierte seine passive Partie nach schleppendem Beginn wieder und erreichte den sicheren Remishafen. Thomas Soemer setzte seinen Gegner früh unter Druck und gewann eine Figur – das reichte zum Sieg.

Rolf Dittmann ergriff nach passiver Spielweise seines Gegenübers die Initiative und gewann in der Folge einen wichtigen Zentrumsbauern. Als ein Turnverlust nicht mehr zu vermeiden war, gab der Werdohler auf. Reiner Stupperich setzte seinen Gegner gehörig unter Druck, verlor jedoch seinen Vorteil durch eine Ungenauigkeit wieder und einigte sich auf die Punkteteilung.

Den Schlusspunkt setzte Ingo Theile-Rasche durch einen schönen Schwarzsieg. Am Ende war sein Freibauer nicht mehr aufzuhalten und sicherte den Sieg und damit den 5-1 Endstand.

## Ralf Menken

\* 13. Mai 1968 † 18. November 2016

Wir vermissen dich so sehr:  
**Günter und Hildegard Menken geb. Steinberg**  
Stefanie und Christian  
Maria Steinberg  
Schwester Petra  
und Angehörige

**57413 Finnentrop**, Alte Serkeroder Str. 1, den 18. November 2016

Das Seelenamt findet am Donnerstag, dem 24. November 2016 um 15.00 Uhr in der kath. Pfarrkirche St. Johannes-Nepomuk zu Finnentrop statt, anschließend ist die Beisetzung auf dem kath. Friedhof in Finnentrop.

Wir beten für unseren lieben Verstorbenen am Mittwoch, dem 23. November 2016 um 18.00 Uhr in der kath. Pfarrkirche, Finnentrop.

## SV Werdohl 1

1 : 5

**SF Lennestadt-Meggen 1**

1 Keggenhoff,Kai	½ - ½	Stupperich,Reiner
2 Stremmel,Günter	0 - 1	Theile-Rasche,Ingo
3 Burkert,Joachim	0 - 1	Soemer,Thomas
4 Kirpal,Reinhold	0 - 1	Dittmann,Rolf
5 Habbel,Stephan	0 - 1	Trudewind,Henrik
6 Eisengardt,Reinhard	½ - ½	Hoppe,Axel